

## **10 Vorwort**

---

- 11** „Altstadtgesundung“ – eine zentrale Frage der Denkmalpflege
- 12** Stand der Forschung
- 13** Offene Fragen

## **20 1. Die „Gesundung“ der Altstädte und der Beginn der städtebaulichen Denkmalpflege um 1900**

---

- 20** 1.1 Wandel des Wiener Stadtbildes ab dem 19. Jahrhundert
- 27** 1.2 Stadtterhaltung und Denkmalpflege
- 29** 1.3 Gesichts- und Geschichtsverlust – kritische Stimmen um 1900

## **44 2. Regulierung und Stadtterneuerung als Zeichen des sozialen und wirtschaftlichen Aufschwungs**

---

- 44** 2.1 Neue politische Verhältnisse und die Wiener Stadtplanung
- 45** 2.2 Initiativen zur Arbeitsbeschaffung und Förderung der Bauwirtschaft
- 48** 2.3 Stadtterneuerung als Mittel der politischen Propaganda

## **60 3. „Wien baut auf“ – Maßnahmen der Stadtterneuerung 1934–1938**

---

- 61** 3.1 Der Assanierungsfonds als Mittel der Stadtgestaltung
  - 62** 3.1.1 Das Gesetz und seine Umsetzung
  - 63** 3.1.2 Beispiele der Assanierung
  - 78** 3.1.3 Von Eigenheiten und Kontinuitäten
- 82** 3.2 Kontinuitäten in der Stadtterneuerung und Stadtregulierung
- 83** 3.3 Vom „Abschälen“ und „Entstücken“ – der Wiener Hausreparaturfonds
  - 84** 3.3.1 Ein Gesetz im Sinne der Denkmalpflege?
  - 85** 3.3.2 Beispiele der „Fassadeninstandsetzung“
  - 87** 3.3.3 Bescheiden und schlicht statt sinnlos protzig

**96      4. Positionen im Umgang mit der historischen Stadt**

---

- 96    4.1 Denkmalpflege und Stadtbildkorrektur
- 98    4.2 Kompetenzfragen und Zuständigkeiten
- 99    4.3 Das Stadtbauamt – auf zu einer wirtschaftlich gesunden, modernen Stadt!
- 101   4.4 Die Zentralstelle – Hüterin der „wenigen letzten Zeugen der Wiener Vergangenheit“
- 103   4.5 Kontroversen um die Zukunft von „Alt-Wien“
- 105   4.6 Beobachtungen zur denkmalfachlichen Bewertung
- 109   4.7 Ein Stück „Alt-Wien“ gerettet

**120      5. Die Erneuerung von „Alt-Wien“ im fachlichen und öffentlichen Diskurs**

---

- 120    5.1 Vier Geschichten zum Stadtumbau
  - 121    5.1.1 Der Abbruch des Freihauses
  - 125    5.1.2 Große Pläne für den Kahlenberg
  - 128    5.1.3 Das Palais Paar und die Begradiung der Wollzeile
  - 130    5.1.4 Stadtbildverlust an der Dominikanerbastei
- 133    5.2 Stimmen zur Assanierung – von Befürwortung bis Widerstand
  - 133    5.2.1 Die Planenden – freischaffende Architektenchaft
  - 135    5.2.2 Die Positionen der Lehre
  - 139    5.2.3 Die Stimme des Heimatschutzes
  - 144    5.2.4 Reaktionen der Öffentlichkeit

**156      6. Die Assanierung der Stadt Wien im Kontext internationaler Stadtplanungstendenzen**

---

- 159    6.1 Die Altstadt als „gesamteuropäisches Problem“ für Städtebau und Denkmalpflege
- 164    6.2 Die „Gesundung“ der Altstädte im faschistischen Italien
  - 164    6.2.1 „Freischaufeln“ und in Szene setzen
  - 169    6.2.2 „Im neuen Rom das alte Rom“
  - 175    6.2.3 Rom und Wien

- 181** 6.3 Die „Gesundung“ und „Entschandelung“ der Altstädte im nationalsozialistischen Deutschland
- 181** 6.3.1 Von der Erhaltung der Altstadt zur „Steigerung des Ganzen“
- 187** 6.3.2 „Schöpferischer“ Umgang mit historischer Substanz
- 193** 6.3.3 Heimatschutz – die verbindende Kraft
- 196** 6.4 Die „Wiener Assanierung“ im internationalen Kontext
- 198** 6.4.1 Bautätigkeit als Zeichen des wirtschaftlichen und sozialen Aufbruchs
- 199** 6.4.2 Die Enteignungsgesetze und die „starke Hand des Staates“
- 201** 6.4.3 Die „Entschandelung“ der Altstadt
- 204** 6.4.4 Neue Architektur in der historischen Stadt

**222** **7. Schlussbemerkung**

**226** **Anhang**

- 
- 226** Primärquellen
- 234** Sekundärquellen
- 241** Archive
- 241** Abkürzungen
- 242** Personen-, Orts- und Sachregister
- 247** Abbildungsnachweis
- 251** Impressum